

Stiftung Behinderten-Transporte Zürich



BTZ, Badenerstrasse 627, 8048 Zürich, info@btz.ch, Telefon 044 444 22 11, Fax 044 444 22 19

Jahresbericht 2014

Stiftung Behinderten-Transporte Zürich

Inhalt

Jahresbericht 2014

Einleitung	2
Stiftungsrat	2
Stiftungsratsausschuss	2
Zusammenarbeit VBZ	2
Fahrgäste	2
BTZ-Zusatzfahrten	2
Personal	3
Zusammenarbeit mit der Krebsliga	3
Fahrzeuge	3
Aufwand / Ertrag	3
Dank	4

Anhänge

Statistiken

Kontrollstellenbericht
Bilanz / Erfolgsrechnung per 31.12.2014

Mitglieder des Stiftungsrats

Jahresbericht 2014

Einleitung

Der Stiftungsrat hat 2014 ein neues, griffiges Leitbild entwickelt und in Kraft gesetzt, das der Stiftung die nächsten Jahre für die strategische Planung und die Entwicklung von Zukunftsperspektiven dienen soll.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat sich zu vier Sitzungen getroffen. Haupttraktanden waren die Abnahme der Jahresrechnung und die Genehmigung des Budgets.

Frau Edith Pausewang, Geschäftsleiterin Behindertenkonferenz Kanton Zürich (BKZ) wurde als Stiftungsrätin mit Einsitz im Stiftungsratsausschuss aufgenommen.

Stiftungsratsausschuss

Der Stiftungsratsausschuss hat an fünf Sitzungen die Geschäfte für die Stiftungsrats-sitzungen vorbereitet.

Zusammenarbeit VBZ

Die Zusammenarbeit bewährt sich. Fachleute für Fahrzeugunterhalt und Reparaturen sind regelmässig für BTZ im Einsatz. Rechtsdienst, Personalmanagement und Sozialdienst unterstützen fallweise.

Fahrgäste

Es wurden 48'728 Fahrgäste in 46'753 Fahrten befördert. Wegen dichtem Verkehr und Baustellen waren 757 Fahrten (1.6%) um 10-20 Minuten und 89 Fahrten (0.19%) über 20 Minuten verspätet. Spontanfahrten (Buchung und Fahrt gleichentags) machen einen Drittel aller Fahrten aus.

BTZ-Zusatzfahrten

Letztes Jahr wurden 2'948 Zusatzfahrten, sogenannte Fünf-Franken-Fahrten durchgeführt. Das sind 10.7% oder 285 Fahrten mehr als im Jahr 2013. Das Anwachsen der ProMobil-Kundschaft und die Senkung des Kostendachs durch ProMobil per 01.01.2015 werden als Gründe für die Zunahme vermutet.

Personal

Per 31.12.2014 beschäftigte BTZ 59 Personen (20 Frauen, 39 Männer). Auf Vollzeitstellen hochgerechnet sind 28.5 Stellenprozent im Fahrdienst und 6.4 in der Disposition und Verwaltung. Der Mix von Voll- und Teilzeitbeschäftigten mit unterschiedlichen Pensen bewährt sich. Dank der flexiblen Studentinnen und Studenten kann kurzfristig auf Nachfrageschwankungen z.B. Spontanfahrten reagiert werden.

Zusammenarbeit mit der Krebsliga

Die Krebsliga Zürich Dienste GmbH (KLZ-D) beschäftigte 2014 zehn Fahrer/innen und verfügte über sieben Citroen-Berlingo-Fahrzeuge. Mit 554 Kundinnen und Kunden wurden 11'991 Fahrten durchgeführt. Das sind 373 Fahrten oder 3% mehr als im Vorjahr. 445 Fahrten wurden an Taxiunternehmen delegiert.

Fahrzeuge

2014 wurde ein neues Auto beschafft. Ende Jahr verfügte BTZ über 23 Fahrzeuge: zehn Opel Movano L1, zwölf Opel Movano L2 (neueres Modell) und einen gasbetriebenen Ford Transit. Der Fahrzeugaufwand hat um 11% zugenommen, weil die Opel Movano L1 in die Jahre kommen. Rund 30% der Wartungskosten entfallen auf die VBZ-Zentralwerkstatt und 70% der Aufträge gehen an private Unternehmen. Die Treibstoffkosten sind dank sparsamerem Verbrauch um 11'892 Franken niedriger. Die Fahrleistung bewegt sich mit 584'475 Kilometern im Rahmen der Vorjahre.

Aufwand / Ertrag

Der Gesamtaufwand betrug im Jahr 2014 mit 5'221'007 Franken knapp 3% mehr als im Vorjahr. Der Ertrag war um 270'165 Franken geringer als im Jahr 2013.

Der Stiftungsrat entschied, angesichts von rund 4.3 Mio. Franken Beitragsrückstellungen, von der Stadt Zürich einen Beitrag von 2.75 Mio. Franken anstelle von 3 Mio. Franken zu beantragen. Damit wird der Vorgabe der Finanzkontrolle entsprochen, dass die Kapitalreserven 0.5 mal den Jahresaufwand decken sollen.

Der um 112'962 Franken (3%) höhere Personalaufwand lässt sich mit der Erhöhung «Rückstellungen Löhne» für nicht abgebaute Ferienguthaben und Überzeiten sowie der wiederkehrenden Leistungslohnregelung erklären. Die «Vergünstigung von Pro-Mobil-Fahrten in der Zone ZH» ist um 15'202 Franken höher (1.9%), weil die Pro-Mobil-Kundschaft zugenommen hat. Der «Ertrag aus Dienstleistungen BTZ» ist wegen weniger Fahreinnahmen um 48'535 Franken (6%) geringer.

Das Geschäftsjahr 2014 schloss deshalb mit einer Unterdeckung von 189'040 Franken ab.

	RG 2013	RG 2014	Dif zu Vorjahr
Aufwand			
Personalaufwand	3'156'365	3'269'327	112'962
Mieten	63'895	61'486	-2'409
Fahrzeugaufwand	380'883	388'211	7'329
Vergünstigung von ProMobil Fahrten in der Zone ZH	790'062	805'265	15'202
Aufwand Fahrtenerfassung	9'600	9'600	0
Einkauf Taxifahrten	4'037	2'466	-1'571
Aufwand Geschäftsführer Krebsliga	106'000	115'000	9'000
Beratungen	82'283	100'839	18'555
Abschreibungen / Anschaffungen	273'745	260'328	-13'417
Gebühren / Versicherungen	65'522	69'507	3'986
Verwaltungsaufwand	142'755	138'978	-3'777
Total Aufwand	5'075'148	5'221'007	145'859
Ertrag			
Ertrag aus Dienstleistungen BTZ	837'743	789'208	-48'535
Ertrag aus ProMobil Fahrten	1'314'841	1'320'667	5'826
Ertrag aus Geschäftsführung Krebsliga	122'319	124'520	2'201
Erlös aus Veräusserung Sachanlagen	0	4'500	4'500
Übrige Erträge	27'229	43'071	15'843
Total Erträge	2'302'132	2'281'967	-20'165
Beiträge der Stadt Zürich	3'000'000	2'750'000	-250'000
Total Ertrag	5'302'132	5'031'967	-270'165
Über- / Unterdeckung	226'984	-189'040	-416'024

Dank

Der Stiftungsrat dankt den BTZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Der Präsident und die Mitglieder schätzen die Dienstleistungsorientierung und das Engagement der BTZ-Mitarbeitenden sehr und freuen sich mit ihnen über die positiven Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden.

Betriebskennzahlen BTZ eigene Fahrzeuge

	2010	2011	2012	2013	2014
Total Fahrten	47'315	48'974	48'671	47'331	46'753
Fahrgäste	49'182	51'120	51'088	49'153	48'728
Gesamt Km	588'747	611'960	604'754	582'664	584'475
Km / Fahrt	12.4	12.5	12.4	12.2	12.5
Anzahl Fahrzeuge	22	22	22	23	23
Km / Fahrzeug	26'761	27'816	27'489	25'333	25'412
Total Treibstoffe (Liter)	79'800	82'950	82'100	76'737	74'750
L / 100 Km	13.6	13.6	13.6	13.1	12.8
Anzahl Stellenwert Chauffeure	2'700%	2'800%	2'850%	2'850%	2'850%
Fahrten / Stellenwert Chauffeure	1'752	1'749	1'708	1'661	1'640
Km / Stellenwert Chauffeure	21'805	21'856	21'219	20'444	20'508
Anzahl Kunden	438 *)	2'260 **)	440	430	549
Fahrten / Kunde	108	20.9	111	110	85
Km / Kunde	1'344	261	1'374	1'355	1'065
Kunden / Stellenwert Chauffeure	16.2	83.7	15.4	15.1	19.3
			83.5	80.0	83.0
				2'280	2'366
				20.8	19.8
				256	247
				19.3	83.0

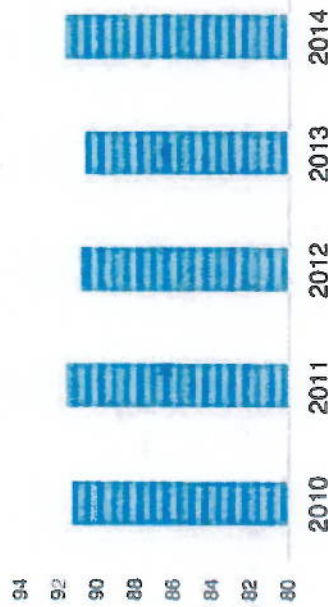
*) = Anzahl Stammkundinnen und -kunden (>12 Fahrten / Jahr)

**) = alle Kundinnen und Kunden inkl. GelegenheitsfahrerInnen

Betriebskennzahlen BTZ eigene Fahrzeuge

	2010	2011	2012	2013	2014
Total Fahrten	47'315	48'974	48'671	47'331	46'275
Total Kunden	438 *) 2'260 **)	438 *) 2'260 **)	440 *) 2'380 **)	430 *) 2'280 **)	549 *) 2'366 **)
Total beförderte Fahrgäste	49'182	51'120	51'088	49'153	48'728
Total Kosten	4'324'000	4'490'645	4'425'653	4'285'086	4'415'742
Fahrten / Kunde	108 *) 21 **)	112 *) 22 **)	111 *) 20 **)	110 *) 21 **)	84 *) 19.6 **)
Kosten / Fahrt	Fr. 91.39	Fr. 91.69	Fr. 90.93	Fr. 90.66	Fr. 91.69

KOSTEN PRO FAHRT (FR.)



*) = Anzahl Stammkundinnen und Kunden

**) = alle Kundinnen und Kunden inkl. GelegenheitsfahrerInnen

***) = reduziert auf BTZ-Anteil



Stiftung Behinderten-Transporte Zürich, Zürich

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat**

Jahresrechnung 2014



KPMG AG
Audit
Badenerstrasse 172
CH-8004 Zurich

Postfach 1872
CH-8026 Zurich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
Internet www.kpmg.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der
Stiftung Behinderten-Transporte Zürich, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Behinderten-Transporte Zürich für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG



Marc Ziegler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Schmid
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 5. Mai 2015

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Stiftung Behinderten-Transporte Zürich, Zürich

Bilanz per 31. Dezember	2014	2013
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3,967,610.55	3,962,384.09
Debitoren	338,071.20	298,110.40
Übrige Forderungen	9,365.31	30,265.79
Transitorische Aktiven	56,654.70	26,616.45
	<u>4,371,701.76</u>	<u>4,317,376.73</u>
Anlagevermögen		
Büromobilien, -maschinen und EDV	15,363.00	42,537.00
Fahrzeuge (inkl. Funk- und Taxiausrüstung)	288,315.05	404,935.50
	<u>303,678.05</u>	<u>447,472.50</u>
	<u>4,675,379.81</u>	<u>4,764,849.23</u>

Stiftung Behinderten-Transporte Zürich, Zürich

Bilanz per 31. Dezember	2014	2013
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	65,722.70	15,802.15
Übrige Verbindlichkeiten	7,306.35	2,574.30
Transitorische Passiven	227,959.80	215,844.60
Rückstellungen	132,932.75	100,129.85
Abrechnungskonto Subventionen Stadt Zürich		
- Stand am 1. Januar	4,330,498.33	4,103,514.01
- Jahresergebnis	-189,040.12	226,984.32
	<u>4,575,379.81</u>	<u>4,664,849.23</u>
Eigenkapital		
Stiftungskapital	100,000.00	100,000.00
	<u>100,000.00</u>	<u>100,000.00</u>
	<u>4,675,379.81</u>	<u>4,764,849.23</u>

Stiftung Behinderten-Transporte Zürich, Zürich

Betriebsrechnung	2014	2013
	CHF	CHF
ERTRAG		
Ertrag aus Dienstleistungen BTZ	789,208.48	837,743.08
Ertrag aus ProMobil Fahrten	1,320,667.40	1,314,841.10
Ertrag Geschäftsführung Krebsliga	124,520.00	122,319.35
Subventionen Stadt Zürich:		
- Erhaltene Subventionen laufendes Jahr	2,750,000.00	3,000,000.00
- Übertrag Jahresergebnis an Abrechnungskonto	189,040.12	-226,984.32
Übrige Erträge	43,071.38	27,228.64
Erlös aus Veräusserung von Sachanlagen	4,500.00	0.00
	<u>5,221,007.38</u>	<u>5,075,147.85</u>
AUFWAND		
Personal	3,269,327.25	3,156,364.95
Raumkosten	61,486.40	63,895.35
Reparaturen und Unterhalt Fahrzeuge	388,211.45	380,882.95
Vergünstigung von ProMobil Fahrten in Zone ZH	805,264.50	790,062.45
Fahrtenerfassung ProMobil	9,600.00	9,600.00
Einkauf von Taxifahrten	2,466.00	4,037.40
Aufwand Geschäftsführung Krebsliga	115,000.00	106,000.00
Beratungen	100,838.60	82,283.20
Abschreibungen	260,327.85	273,744.85
Versicherungen und Gebühren	69,507.50	65,521.50
Verwaltungsaufwand	138,977.83	142,755.20
	<u>5,221,007.38</u>	<u>5,075,147.85</u>

Anhang zur Jahresrechnung	2014	2013
	CHF	CHF
1 Brandversicherungswerte der Sachanlagen	<u>150,000.00</u>	<u>150,000.00</u>

2 Risikomanagement

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

